

Liebe Gemeindemitglieder!

Ab dem 04.05.2020 sind öffentliche Gottesdienste seitens der Staatsregierung und des Erzbistums wieder erlaubt. Folgende Auflagen sind dabei zu beachten: (zitiert aus dem Schreiben des Erzbistums)

- Die Teilnahme von Personen mit Fieber oder Symptomen einer Atemwegserkrankung (respiratorische Symptome jeder Schwere) und von Personen, die mit dem Coronavirus (SARS-CoV-2) infiziert oder an COVID-19 erkrankt sind, ist nicht zulässig. Ebenso dürfen keine Personen teilnehmen, die vom Gesundheitsamt als Kontaktperson der Kategorie I eingestuft wurden, oder die Kontaktpersonen der Kategorie II (Kontakt zu COVID-19-Fall innerhalb der letzten 14 Tage mit weniger als 15 Minuten face-to-face- Kontakt) sind.
- Während des Gottesdienstes haben die Besucher/innen Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen, die lediglich beim Kommunionempfang beiseite genommen werden kann.
- Gemeindegesang ist allenfalls in sehr reduzierter Form vorzusehen, da Singen ein besonderes Risiko (Tröpfcheninfektion) birgt. Das Gotteslob ist ggf. selbst mitzubringen.
- Während der gesamten Zeit sind die allgemeinen Regeln, insbesondere der Abstand zwischen Personen, einzuhalten.
- Die Dauer des Gottesdienstes darf 60 Minuten nicht überschreiten.
- Der Friedensgruß durch Handreichung oder Umarmung unterbleibt.
- Die Kelchkommunion empfängt ausschließlich der Priester. Für die Gläubigen ist nur die Handkommunion möglich, Mundkommunion ist untersagt.
- Nach dem Gottesdienst sind die Bankreihen gründlich zu reinigen.

Den gebotenen Abstand von 2 Metern einzuhalten, bedeutet konkret für Mariä Verkündigung, dass 60 Plätze pro Gottesdienst zur Verfügung stehen, in St. Vinzenz 83. (Gottesdienste in Filialkirchen und auch Werktagsgottesdienste finden bis auf Weiteres (Rückkehr zur Normalsituation) nicht statt).

Bei einem durchschnittlichen Kirchenbesuch von 5% pro Sonntag und 8000 Katholiken in der Stadtteilkirche ergibt sich ein Bedarf von 400 Plätzen, die pro Sonntag nötig wären.

Bei der bisherigen Gottesdienstordnung (2x Vorabend, 2x Sonntag) ergeben sich summarisch jedoch nur 286 Plätze – also ca. 71 % des normalen Bedarfs. Da aber nicht klar ist, ob der Bedarf überhaupt im Moment vorhanden ist und nicht einige sagen „ich will abwarten, bis alles wieder normal ist“, starten wir das Angebot mit der fast-normalen Sonntagsordnung. Falls eine Erhöhung notwendig sein sollte, wäre diese zwar theoretisch möglich, wird jedoch defacto am Gebot der Desinfektion nach jedem Gottesdienst scheitern. (Aus demselben Grund ist eine Toilettennutzung (Sakristei SV, Friedhof AE) nicht möglich, da nicht nach jeder Benutzung desinfiziert werden kann).

Die Gottesdienst-Ordnung wird also ab dem 09.05.2020 wie folgt aussehen:

Sonntag 1		Sonntag 2	
Samstag 16.00 MV	Messe	Samstag 16.00 MV	Gottesdienst
Samstag 18.00 SV	Gottesdienst	Samstag 18.00 SV	Messe
Sonntag 09.30 MV	Messe	Sonntag 09.30 MV	Messe
Sonntag 11.00 SV	Messe	Sonntag 11.00 SV	Messe
Plätze: 286 (Messe: 203, Gottesdienst: 83)		Plätze: 286 (Messe: 226, Gottesdienst: 60)	

Diese Ordnung gilt erst einmal bis zum 31.05.2020 und wird danach einer Revision unterzogen.

Da ich davon ausgehe, dass es vielleicht doch einen Mangel an Plätzen geben könnte, und es ziemlich schlecht ist, wenn die Türsteher zum Gläubigen Nr. 61 (MV) bzw. Nr. 84 (SV) dann sagen: „Leider voll! Kommen Sie ein anderes mal wieder!“, benötigen wir ein Voranmeldungs-/Buchungssystem für die Gottesdienste. Dieses Buchungssystem dient außerdem der Nachverfolgung von Infektionsketten, falls es zu Corona-Ansteckungen durch einen Gottesdienst kommen sollte.

Dieses ist für beide Pfarreien auf der Homepage von Mariä Verkündigung www.pfarrei-altenerding.de eingerichtet worden. Dort können Sie sich und bis zu 3 weitere Personen für einen Gottesdienst anmelden, eine Gottesdienstteilnahme buchen.

Persönliche, telefonische oder schriftliche Anmeldungen werden von den Pfarrämtern nicht angenommen!

Der Grund hierfür liegt darin, dass die Pfarrämter 400-500 Anrufe in der Woche (100 pro Tag) nicht bewältigen können. Ich bitte hierfür um Ihr Verständnis!

Bitte beachten Sie auch, dass die Durchführung der auf der Homepage verzeichneten Gottesdienste jede Woche neu von folgenden Faktoren abhängt:

- Es sind ausreichend Ordner vorhanden.
- Es sind die notwendigen Hygieneartikel in ausreichender Zahl vorhanden – Nachschub zu besorgen dauert im Moment lange.
- Frau Rosner und ich sind gesund.

Falls nicht alle Faktoren gegeben sind, muss der Gottesdienst entfallen – alle Angemeldeten erhalten eine Email vor geplantem Beginn.

Der Anmeldevorgang läuft wie folgt:

1. Sie suchen sich einen Gottesdienst aus, den Sie besuchen wollen und klicken auf ihn.
2. Es öffnet sich ein Anmeldefenster, in dem Sie Ihren Namen, Ihre Emailadresse und die Anzahl der Personen (bis zu 4) angeben. Bitte beachten Sie, dass Sie die Namen weiterer Personen angeben müssen! Ist eine Buchung >1 und werden die Namen der weiteren Teilnehmer nicht genannt, wird die Buchung schlussendlich abgelehnt und die Plätze wieder frei gegeben. Bitte beachten Sie ferner, dass nicht garantiert werden kann, dass – falls sie eine Messintention für einen Gottesdienst angegeben haben – Sie auch in diesem Gottesdienst einen Platz bekommen.
3. Nachdem Sie ihre Anmeldung abgeschickt haben, erhalten Sie eine Email, dass die Buchung eingegangen ist. **Schauen Sie bitte auch in Ihren SPAM Ordner!** Diese Email ist noch keine Buchungsbestätigung!
4. Ihre Anfrage geht beim Buchungssystem ein und muss von mir freigegeben werden. Dies dient dazu, dass in Woche 2 andere Personen eine Chance bekommen und dass „Spaßbuchungen“ vermieden werden.

Nach Genehmigung Ihrer Anfrage erhalten Sie wiederum eine Email, die Ihre Buchung bestätigt – spätestens bis 12 Stunden vor dem Gottesdienst. (Spam-Ordner nicht vergessen).

5. Falls Sie aus irgendwelchen Gründen Ihre Buchung stornieren müssen, müssen Sie dies im gleichen Buchungsformular beim entsprechenden Gottesdienst tun.

Tipp: Falls Sie kein Internet haben, bitten Sie bitte einen Familienangehörigen für Sie zu buchen. Das Anmeldeformular prüft nicht, ob der Anmeldename mit der Emailadresse korrespondiert. In die Kirche gelassen wird allerdings nur der/die, dessen/deren Ausweis mit dem Anmeldenamen übereinstimmt.

Für die Gottesdienste selbst gilt folgendes:

1. Zum angegebenen Gottesdienst seien Sie bitte eine halbe Stunde vorher da und bringen Sie einen Ausweis mit. Der Name des Buchenden wird kontrolliert. Danach wird Ihnen ein Platz zugewiesen.

Bitte beachten Sie, dass es keine freie Platzwahl gibt!

Die Kirche wird logischerweise von vorne nach hinten besetzt und sie leert sich von hinten nach vorne. Personen, die in einem Haushalt wohnen, können natürlich zusammensitzen. Folgen Sie bitte den Anweisungen der Ordner(innen).

2. In Mariä Verkündigung ist der Eingang das Nordportal, der Ausgang das Südportal.

In St. Vinzenz ist der Eingang die Rampe zur Sakristei, der Ausgang die Hauptportale.

3. Bringen Sie Ihren Mundschutz bitte selbst mit. **Ohne Mundschutz wird niemand eingelassen!**

4. Bringen Sie Ihr Gotteslob von zuhause mit – es liegen keine Gotteslöder in den Kirchen aus.

5. Halten Sie Abstand zueinander von 2 Metern.
6. Es gibt kein Friedenszeichen zum Friedensgruß.
7. Die Kollekte findet am Ausgang statt, nicht während der Gabenbereitung. In St. Vinzenz können Sie auch über Ihr Handy per PayPal in Zukunft spenden. Entsprechende Schilder sind an den Ausgängen.
8. Die Sitzkissen wurden aus den Kirchen entfernt, um nach dem Gottesdienst eine Desinfektion zu erleichtern. Falls Sie damit Probleme haben, bringen Sie bitte auch ein Sitzkissen für sich mit.
9. Falls Sie die hl. Kommunion empfangen möchten, wäre das Anziehen von Einmalhandschuhen wünschenswert, ist aber nicht verpflichtend. Strecken Sie Ihre Hände bitte so aus, dass ich die hl. Kommunion in Ihre Hand fallen lassen kann. Kommt es zu einer Berührung, muss ich die Kommunionsspendung unterbrechen, meine Handschuhe ausziehen. Meine Hände neu desinfizieren und neue Einmalhandschuhe anziehen. Dieser Vorgang dauert ca. 2 Minuten, die von der Gesamtzeit von 60 Minuten dann abgehen.
10. Haben Sie Geduld bei der Kommunion, halten Sie Abstand zur Person vor Ihnen. Und haben Sie Geduld auch beim Verlassen der Kirche nach dem Gottesdienst. Folgen Sie den Anweisungen der Ordner(innen).

Falls Sie jetzt denken: Das ist Wahnsinn – was für ein logistischer Aufwand! Dann denken wir das Gleiche. Ich weiß auch nicht, wie dies Konzept, welches ich „isoliert in Gemeinschaft“ bezeichnen würde, für einen Gottesdienst funktioniert. Ich hoffe, dass wir uns nicht mehr schaden, als dass es Nutzen bringt.

Ich bitte Sie dennoch, sich strikt an die Vorgaben zu halten – um unserer aller willen!

Für die, die zuhause bleiben, bieten wir weiter das Wort zum Sonntag auf unseren Homepages an.

Gott segne Sie alle!

Ihr

Dr. Jan-Christoph Vogler

Leitender Pfarrer